



Sarah Mager-Mundstock (Dritte von rechts) überreichte Björn Krüger, Schatzmeister des Stadtorchesters, den Förderbescheid. Weiter von links freuen sich die Musikerinnen Peri Ibrahim und Caroline Schlüter, Ann-Kathrin Möhle (Vorstand Stadtorchester), Peter Schroer (Mundstock-Stiftung) und Musiklehrer Thomas Gürke.

FOTO: JÖRG KLEINERT

„Musik ist Charakterbildung“ – Stadtorchester erhält 9000 Euro

Die Erich-Mundstock-Stiftung unterstützt die Förderung von Peiner Nachwuchsmusikern.

Von Jörg Kleinert

Peine. Solche Tage lieben Schatzmeister. Björn Krüger, für das Stadtorchester Peine in dieser Funktion tätig, erhielt am Dienstag einen Förderbescheid in Höhe von 9000 Euro. Geldgeber ist die Erich-Mundstock-Stiftung, Förderzweck ist die Unterstützung junger Musiker, für die das Stadtorchester nun ein Jahr lang im Rahmen des Projektes Musikerpaten den Instrumenten-Unterricht sicherstellen kann.

Im Jahr 2017, seinerzeit zum 25-jährigen Bestehen des Stadtorchesters, hatten Krüger und seine Mitstreiter die Aktion Musikerpaten erstmals gestartet. Mit Erfolg, denn für mehrere Nachwuchsmusiker kam so viel Geld zusammen, dass ihnen ein Teil ihres Musikunterrichts finanziert werden konnte.

Und nun der nächste Anlauf der Stadtorchester-Macher. Ihr Antrag bei der Mundstock-Stiftung war erfolgreich. Lange überlegt habe der Stiftungsvorstand nicht, erzählte Mitglied Peter Schroer, denn, so der frühere Peiner Oberkreisdirektor, „Musik ist Charakterbildung“.

Musik zeige für die Entwicklung junger Menschen viele positive Ef-

fekte: „Musik fördert die geistige Entwicklung, das ist wissenschaftlich erwiesen“, sagte Ann-Kathrin Möhle aus dem erweiterten Vorstand des Stadtorchesters.

Die 9000-Euro-Förderung werde gezielt eingesetzt, sagte Schatzmeister Krüger: „Wir nutzen das Geld, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik zu ermöglichen, die ohne eine entsprechende Unterstützung womöglich nie die Möglichkeit hätten, ein Instrument zu erlernen und das Gemeinschaftsgefühl zu erleben, in einem Orchester zu musizieren.“

Profitieren von der neuen Förderung werden Peri Ibrahim (11), Schülerin am Silberkamp-Gymnasium, die Gitarre spielt, sowie Caroline Schlüter (15) von der IGS Lenge, die von Musiklehrer Thomas Gürke am Klavier unterrichtet wird. „Wir suchen weitere junge Musiker, die Fördermittel geben das her“, so Krüger. Musikinstrumente würde das Stadtorchester zur Verfügung stellen, eine Vollfinanzierung des Unterrichts werde es indes nicht geben. Einen Teil trage der Schüler oder dessen Familie, damit, so Krüger, „die Wertschätzung der Förderung erhalten bleibt“.